



Vortrag Kletterrosen 2011

Vortrag von Heiko Hübscher/Zweibrücken

... und es kamen etwa 40 GRF-Mitglieder und sechs Gäste

Heiko Hübscher ... kennen wir Rosenfreunde alle; bereitet H. Hübscher doch unser Rosenjahr in der GRF-Publikation Rosenbogen mit fachlichen Hinweisen zu unseren Gartenaktivitäten vor. Viele Zuhörer konnten H. Hübscher erstmals live erleben, wie er mit Sachkenntnis, gewürzt mit einem Schuß Humor, uns die Kletterrosen, ihre Vorzüge (Wachsen in die dritte Dimension), die erforderliche Pflege und die zu bestimmten Zeiten notwendigen Schnittmaßnahmen erklärte. Besondere Aufmerksamkeit gab es bei stark praxisorientierten Ausführungen.



Ein paar Beispiele:

Langtriebe des Sommerwachstums sind speziell bei Ramblern die Blütenträger des Folgejahres, also nicht wegschneiden, sondern anbinden.

Frühjahrsarbeit: Rose abbinden, Altholz herauschneiden, ein Zuviel an Trieben ggf. entfernen, womit ein Verjüngen erreicht wird; die besten Triebe zuerst wieder aufbinden.

Aufbinden: An Obelisken spiralförmig, mit möglichst geringer Steigung. An Spalieren und Zäunen kann auch horizontal gebunden werden. Beides führt zu vermehrter Blütenbildung; Kahlwerden senkrecht verlaufender Äste unmittelbar über der Erde wird so vermieden.

Auswahl Kletterhilfen: Auf ausreichend horizontale Stege, Sprossen achten; Kletterrosen müssen befestigt werden können, s. o.

Eine **Felco-Schere fürs Leben** (es gibt Ersatzteile), Schneiden gleiten aneinander vorbei. Keine Amboß-Scheren, bei denen eine Schneide senkrecht auf einen flachen Metallschenkel fällt - Quetschgefahr für den Ast!

Düngen: Im Privatgarten genügt i. d. R. Düngen alle zwei Jahre. Biologisch abbaubare Dünger (www.oscorna.de) wirken langsamer, da sie sich im Boden erst zersetzen müssen. Somit reift das Holz ebenfalls langsamer und hat einen geringeren Wassergehalt - sehr wichtig für die zweite Düngung im Hinblick auf die Frosthärte unserer Rosen! In Zweibrücken hat sich lt. H. Hübscher bewährt: Oscorna mit N-P-K / 8-4-5; das ist allerdings ein Rasendünger-Granulat (Achtung - Bodenart und -qualität beachten). Erstes Düngen möglichst früh im Jahr (März), zweites Düngen Mitte Juni.

Boden: Lockern sehr wichtig, ideal mit Rosengabel.

So ließen sich noch viele, viele interessante von H. Hübscher gegebene Hinweise aufführen. Natürlich gab es auch eine große Zahl an Tips allgemeiner Rosenpflege, gültig für alle Rosenarten. Da galt es konzentriert zuhören oder die Alternative wählen:

Heiko Hübscher hat sein breites Erfahrungsspektrum zu diesen Themen, ergänzt mit einer umfassenden Präsentation empfehlenswerter Rosen in einem opulenten Band zusammengefaßt. Und wer das Schneiden nachlesen möchte, erfährt darüber in einem kleinen Bändchen wichtige Details:

Rosen | Die besten Sorten europäischer Züchter | Mehr als 650 Sorten im Porträt | ISBN 978-3-440-12288-4
Schnitt für Schnitt | Rosen schneiden | ISBN 978-3-8001-5723-5